

Grosse Reise – hin zu sich selbst

In dieser Woche wird an verschiedenen Orten im Berner Oberland ein Spielfilm gedreht. Das Road Movie führt einen jungen Journalisten quer durchs Oberland, hin zu Geheimnissen und Mythen – bis zu sich selbst.

Nichts ist, wie es scheint: Meint doch der junge, karriereorientierte Berner Journalist Bänz Lorenz (Daniel Frei) auf dem Weg zur grossen Erfolgsstory zu sein – und ist doch einfach unterwegs zu sich selbst. Doch bis er bei sich ankommt, muss einiges passieren. Zuerst spricht ihn ein Penner (Jimi Hofer) auf einenbrisanten Fall an, dann verschwindet eine junge Frau (Katrín Blum) und eine verrückte Australierin (Agnes Darenius) redet zuviel. All dies geschieht zwischen Spiez und Frutigen, am Blausee und in Grindelwald. Das Road Movie führt den Zuschauer vom original-urigen bis ins geheimnisvoll-mythische Berner Oberland, das im Spielfilm von Stefanie Christ und Daniel Schneeberger (Pink Productions) durchaus auch mal surreal-reale Züge annimmt.

Kleine Alltagswunder

«Wir wollen dem Zuschauer die kleinen Wunder des Alltags näher bringen und ihm zeigen, was passiert, wenn sich jemand in sich selbst verliert», sagt die junge Drehbuchautorin, Regisseurin und Kamerafrau Stefanie Christ. «Dazu eignet sich das Berner Oberland hervorragend.» Vier exzentrische Charaktere treffen aufeinander und domi-



Sonja Bauer

Ein Teil der Filmcrew an ihrem Aufenthaltsort in Frutigen (v.l.): Daniel Schneeberger, Daniel Frei, Agnes Darenius, Claudia Badetscher, Katrin Blum, Stefanie Christ und Maria Siegrist.

nieren die Handlung, die «durchaus an manchen Stellen etwas schräg ist», informiert Christ. «GuerillArt» nennt die Regisseurin ihre fächerübergreifende Kunst. Das Ziel sei, mit kleinem Budget und professionellen Mitarbeitern einen Film zu drehen, der wettbewerbsfähig sei. «Alle zehn erfahrenen Filmschaffenden arbeiten ehrenamtlich», sagt

Christ, auch die Materialkosten würden bewusst tief gehalten. Das Budget des Spielfilms beläuft sich auf rund 100 000 Franken.

Die Powerfrau

Stefanie Christ, die schon das Drehbuch zum Film «Glauser hat aufgehört zu Schreiben» verfasst und ein Buch geschrieben hat,

Kunstgeschichte und Medienwissenschaften studierte und an der New York Filmakademie war, arbeitet ausserdem in Bern als freie Journalistin. Ihr Cousin Daniel Schneeberger ist zuständig für den Ton. Von Frutigen, wo die Crew diese Woche stationiert ist, ist sie begeistert: «Das ganze Dorf interessiert sich, ist offen, die Leute helfen mit Material, in

der Logistik – es ist wunderbar!» Nach Abschluss der Dreharbeiten sind zwei Premieren in Bern und Spiez geplant. Ausserdem soll der Film bei diversen Filmfestivals eingereicht werden.

SONJA BAUER

DVDs sind in absehbarer Zeit über die Homepage www.pinkproductions.ch erhältlich.